



25.05.2019

S2124-19 Desorganisierte Bindung am Beispiel von Borderline-Störungen

Datum
Donnerstag, 10. Oktober bis Samstag, 12. Oktober 2019. Abreisetag: Montag, 13. Oktober 2019.
Kursort
La Roquette, St. Etienne V.F. Südfrankreich, Nähe Nîmes
Teilnahmebedingungen
Der Kurs richtet sich an PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen und an alle Personen, die therapeutische oder beraterische Funktionen ausüben und die in ihrem Berufsalltag mit Personen mit Borderline-Störungen konfrontiert sind.
Kursziele Methoden
Die Art unserer frühen Bindungen beeinflusst unser (Bindungs)-Verhalten in unserem ganzen späteren Leben. Am Beispiel der Borderline-Störung können die Schwierigkeiten im Bindungsverhalten näher aufgezeigt werden. Die Beschreibung "Borderline" beinhaltet oft eine Wertung, eine Umschreibung für sehr schwierige und unbequeme KlientInnen. Es geht in diesem Kurs darum, die besonderen Fähigkeiten und Ressourcen dieser PatientInnengruppe (an)zuerkennen, ohne die ebenso grossen Lücken im Beziehungsverhalten zu verleugnen und unsere eigene Angst vor der Störung abbauen helfen. Ausführliches Literaturstudium und konkrete Arbeiten (z.B. in Rollenspielen mit eigenen Fallbeispielen) soll uns als Gegenüber befähigen, Grenzen zu setzen, ohne den Personenzentrierten Ansatz verlassen zu müssen. Dieses therapeutische Vorgehen soll uns einen besseren Zugang zu diesen PatientInnen ermöglichen und die PatientInnen dazu befähigen, mehr Konstanz und Kontinuität in ihren Beziehungen zu erleben.
Leitung
Simone Grawe, Dr.phil., Ausbilderin pca und Supervisorin pca/BSO
Kosten
CHF 800.- für die Kurstage. CHF 390.- für Unterkunft und Verpflegung (pro Tag CHF 130.-) Reduktion von CHF 50.- für Mitglieder der pca.acp
Anzahl TeilnehmerInnen
4 bis 6 Personen
Anmeldung Information
Schriftlich an Simone Grawe, Kramgasse 56, 3011 Bern oder per E-Mail an info@simonegrawe.ch , www.simonegrawe.ch
Anmeldeschluss
8. September 2019
Anrechnung
Dieser Kurs wird den TeilnehmerInnen als 24 Lektionen Wahlseminar oder Fortbildung angerechnet.